

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 33 (1917)

Heft: 40

Artikel: Patent-Brikett presse "Wotan"

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-577368>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

KRISTALLSPIEGEL
in feiner Ausführung, in jeder Schleifart und in jeder Façon mit vorzüglichem Belag aus eigener Belegerie liefern prompt, ebenso alle Arten unbelegte, geschliffene und ungeschliffene

KRISTALLGLÄSER
sowie jede Art Metall-Verglasung aus eigener Fabrik

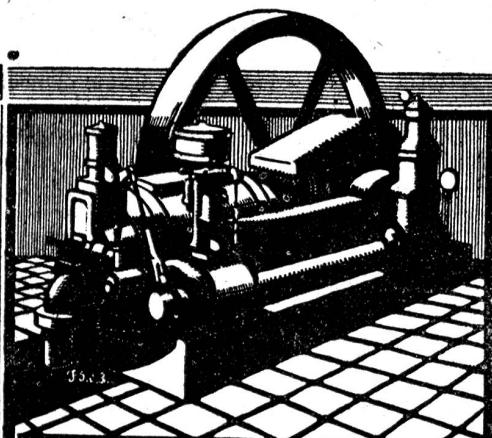
Ruppert, Singer & Cie., Zürich
Telephon Selau 717 SPIEGELFABRIK Kanzleistrasse 57
5664

Patent-Brikettresse „Wotan“.

Für das Brikettierverfahren für Sägespäne existierten bisher noch keine brauchbaren Verfahren oder Apparate.

Nunmehr ist aber ein einfacher Apparat auf den Markt gebracht worden, der vollständig den Verhältnissen entspricht und sich tadellos eignet, mittels leicht zu beschaffenden Bindemitteln von jeglichem brennbarer Material, solange es in zerkleinerte Form gebracht werden kann, brennbare und brauchbare Brikette rationell herzustellen.

Versuche und Erfahrung haben eine Größe von $10 \times 5 \times 4$ cm mit runden Ecken als Normalform ergeben. Kohlenstaub, Koksstaub, sog. Löffche, wird gewöhnlich mit Schlagkenzement gebunden (Mischung 6—10%, je nach Material). Ebenfalls kann Lehmvasser, Kaltwasser, Gipswasser verwendet werden. Für Torf, Sägemehl, Hobel- und Drehspäne gilt das gleiche. Torf kann bei sorgfältiger Behandlung trocken gebunden werden, Trestler, Gerberlohe mit Teer und Pech, wie übrigens die ausländischen Braunkohlen und Steinkohlenbrikette mit Teerrückständen und Petrol-Raffinerierückständen gebunden werden, jedoch mittels Hitze und großem hydrostatischem Druck. Alle diese Maschinen und Anlagen kommen für unsere Verhältnisse nicht in Frage, erstens wegen unverhältnismäßig langen Lieferfristen und zu hohen Preisen.

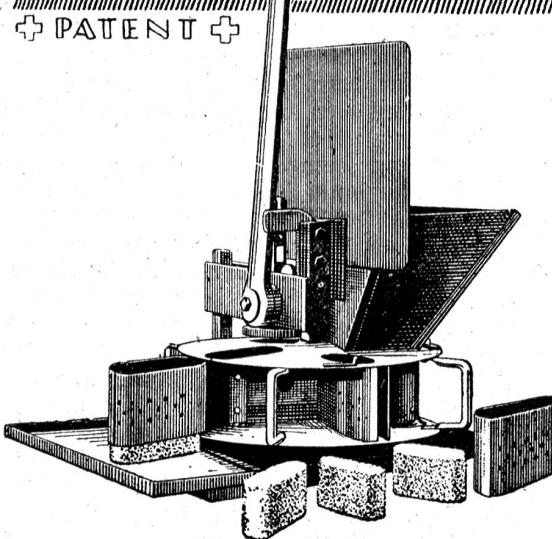


**DEUTZER
DIESEL-MOTOREN**
liegender u. stehender Konstruktion v. 10 PS an.
Deutzer Rohöl-, Benzin-, Benzol- u. Petrol-Motoren
neue Modelle mit bisher unerreichten Vorzügen.
Gasmotoren-Fabrik Deutz A.-G.
Albisrieden-Zürich.

Die Brikettresse „Wotan“ ist äußerst stabil und kräftig gebaut, ganz aus Eisen mit einer Überdeckung, welche auf den cm^2 zirka 30 kg Druck erzeugt, im ganzen bei einer normalen Kraftleistung von 16 kg am Hebelende zirka 1300 kg pro Brikettfläche. Das genügt vollständig für jedes Material; im übrigen ist die

Brikettresse

⊕ PATENT ⊕



Konstruktion aus dem Bilde zu ersehen. Der Tisch hat vier Teile; in drei Teilen befindet sich je eine Form, während im vierten Teil dieselbe bei der Drehung automatisch ausgeworfen wird; gegenüber wird mit dem Trichter automatisch gefüllt, vorn mittels dem Hebel gepresst und hinten die ausgeworfene Form wieder eingeführt. Die maximale Leistung ist zirka 10,000 Stück in 10 Stunden, bei Kohlenstaub zirka 2000 kg.

Die Presse eignet sich speziell für kleinere Anlagen, Fabriken, Sägereien, Hobelwerke, Kohlenhandlungen und kann auch für Familiengebrauch vorteilhaft verwendet werden, da sich die Vorrichtung durch Ausleihe oder Übernahme von Brikettanträgen bald bezahlt macht. Die günstigste Bedienung erfordert zwei Personen; auch weibliche Hände können infolge der Einfachheit der Presse ebenso rationell arbeiten.

Bis jetzt ist kein Fabrikat mit annähernder Leistungsfähigkeit vorhanden und wird voraussichtlich nicht so bald geschehen, da die Hauptvorzüge ideell und konstruktiv patentamtlich geschützt sind.

Die Firma Rud. Aebi, Werkstraße 2, Zürich, hat verschiedene Bindemittel nach eigenen Versuchen hergestellt für die meisten Brennstoffe und wird imstande sein, entsprechend offerieren zu können.

Die Presse „Wotan“ wird von John B. Mezler, Frau- münsterstrasse 15, Zürich, im Alleinverkauf vertrieben.

Komprimierte und abgedrehte, blanko

STAHLWEILLEN

Vereinigte Drahtwerke A.-G. Biel

Blank und präzis gezogene

Profile

jeder Art in Eisen und Stahl.

Kaltgewalzte Eisen- und Stahlbänder bis 300 mm Breite.
Schlackenfreies Verpackungsbandisen.
Grand Prix - Schweiz. Landesausstellung Bern 1914.